



# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 252.

Dienstag den 27. October

1868.

## An unsere Mitbürger.

Unsere Stadt ist zwar glücklicher Weise seit Menschengedenken von ernstern Brandunglüd verschont geblieben. Aber dieser Umstand berechtigt uns natürlich noch nicht, uns für alle Zukunft in Sicherheit zu wiegen. Auch die neue Wasserleitung, so segensreich sie ist und so große Erleichterung sie auch unserem Feuerlöschwesen gewährt, überhebt uns noch keineswegs der Sorge für jeden andern Schutz gegen den furchtbaren Feind unseres Eigenthums. Gerade Städte, die eine solche Wasserleitung besaßen, sind es gewesen, die vorzugsweise auf den Gedanken kamen, ihr Feuerlöschwesen umzugestalten und zwar nicht nachlässiger, sondern straffer geordnet als bisher, die sich zuerst eine wohlgeübte und strenggeordnete Feuerwehr einrichteten und dazu oft die bedeutendsten pekuniären Opfer nicht scheuten. Daß auch unser Halle einer Neugestaltung seines Feuerlöschwesens bedarf, haben die Behörden und die einsichtsvolleren Bürger längst erkannt. Wie es damit bisher bestellt war, hat mancher Brand in den letzten Jahren hinreichend erwiesen. Die patriarchalische Einrichtung einer freiwilligen Feuerhülfe, wie sie bisher bei uns bestand, trotz der anscheinenden Zwangsverpflichtung, die dem Bürger auferlegt war, hat sich längst überlebt. Freilich eine besoldete Feuerwehr nach dem Muster unserer Hauptstädte herzustellen, dazu ist Halle noch zu arm. Aber ein ähnliches, in seinen Leistungen wenigstens dieser entsprechenden Institut läßt sich schaffen, und das ist es, was der Hallische Turnverein bezweckte, als er in seiner Generalversammlung vom 12. August d. J. den Beschluß faßte, dem sich auch der hiesige Jahn'sche Turnverein anschloß, eine **Turnerfeuerwehr** in's Leben zu rufen. Durch Heranbildung tüchtiger Steiger, geübter und disciplinirter Spritzenleute und zuverlässiger Rettungsmannschaften sollte ein Kern und eine Grundlage für das neu zu organisirende Feuerlöschwesen unserer Stadt geschaffen werden. Das freundliche Entgegenkommen der städtischen Behörden erleichterte die Ausführung dieses Beschlusses. Die Gewährung der erforderlichen Ausstattungsgegenstände machte es möglich, daß schon am 13. September die Uebungen der neuen Turnerfeuerwehr unter Leitung eines hervorragenden Mitgliedes der Leipziger Feuerwehr im Zwinger der Moritzburg beginnen konnten. Am 20. September fand die Wahl der Commandanten und Zugführer statt, und am 27. September wurden die Statuten\*) der Turnerfeuerwehr festgestellt. In wenigen Wochen wird die Ausbildung des neuen Instituts vollendet sein und eine öffentliche Probe seiner Tüchtigkeit abgelegt werden.

Wir sind überzeugt, daß wir auch bei unsern Mitbürgern ein freundliches Entgegenkommen finden werden. Wir bedürfen eines solchen in mehr als einer Beziehung. Wir erwarten zunächst, daß man uns in den Stand setzen werde, unsere Hülfe rechtzeitig zu leisten; die schnellste Hülfe ist die wirksamste. Das ist aber nur möglich, wenn unsere Mitbürger beim Ausbruch eines Feuers sofort und nicht, wie es leider bisher oft geschah, erst dann, wenn der Versuch, selbst des Feuers Herr zu werden, sich als vergeblich erwiesen hat, davon Anzeige machen. Zu diesem Zwecke wird von uns **auf dem hiesigen Rathhause eine nächtliche Feuerwache** eingerichtet werden. Wir wenden uns mit einer weiteren Bitte an unsere jüngeren Mitbürger. Noch ist unsere hülfsbereite Schaar klein, noch bedürfen wir eines starken Zuwachses, wenn wir die übernommene schwierige Aufgabe im vollen Umfange erfüllen sollen. Leider besteht noch unter den bessern Klassen der Gesellschaft eine gewisse Scheu gegen die Uebernahme einer solchen öffentlichen Dienstleistung.

\*) Die Statuten werden demnächst veröffentlicht werden.

Wir sind überzeugt, daß dieses Vorurtheil als unserer Gegenwart unwürdig schwinden und daß Jeder es für eine Ehre ansehen wird, seine Kräfte der Rettung des Eigenthums und des Lebens seiner Mitbürger zu widmen. Wir hoffen, daß unsere junge Feuerwehr recht bald, wie es in andern Städten der Fall ist, Mitglieder aller Klassen der Gesellschaft in ihren Reihen zählen wird. Wir stellen unsere Zukunft unter den Schutz des öffentlichen Vertrauens.

Halle, den 23. October 1868.  
**Das Commando der Hallischen Turner-Feuerwehr.**  
Dr. Otto Ule.

## Notiz.

Im Auftrage des Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten hat der als tüchtiger Kartograph bekannte Major a. D. von Bennigsen-Förder eine Boden-Karte hergestellt. Dieselbe umfaßt einen Flächenraum von sechs Quadratmeilen in der Gegend von **Halle** und enthält eine Darstellung der für die Landwirthschaft in Betracht kommenden unteren Boden-Schichten. Diese Arbeit, die einer baldigen Vollenbung zuschreitet, ist auf Antrag des Landes-Deconomie-Collegiums unternommen worden; sie wird erst als ein Versuch betrachtet. Die vorliegende Aufnahme schließt an die große Generalstabkarte des Preussischen Staates an; sie ist auf vier Blätter vertheilt, von denen jedes eine Fläche von 1 1/2 Quadratmeile enthält. Man hat zu dieser Probeaufnahme das Terrain bei Halle gewählt, weil dasselbe Schwemm- und Gebirgsboden enthält. Die dargestellte Fläche reicht von der Aue der Saale bis zu den Ausläufen des Harzes. (N. Pr. Ztg.)

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 138ster Königlich Preussischer Klassen-Lotterie fiel der 1. Hauptgewinn von 150,000 Thlr. auf Nr. 31,498. 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 66,789. 2 Gewinne von 2000 Thlr. fielen auf Nr. 9292 und 14,341.

38 Gewinne von 1000 Thlr. auf Nr. 851. 7929. 8272. 10,233. 10,650. 10707. 25,423. 32,659. 35,767. 36,823. 37,749. 38,151. 38,545. 44,860. 44,922. 45,882. 47,899. 51,656. 51,830. 53,677. 55,870. 59,600. 69,577. 70,202. 70,744. 70,796. 72,284. 76,755. 78,580. 79,533. 80,025. 81,545. 82,166. 82,907. 88,659. 91,182. 91,215. und 94,930.

36 Gewinne von 500 Thlr. auf Nr. 1681. 5733. 7578. 9988. 10,687. 13,522. 15,027. 17,546. 24,017. 29,468. 33,656. 35,937. 37,078. 38,886. 44,229. 50,420. 52,303. 54,489. 56,921. 59,043. 59,839. 60,906. 68,258. 73,044. 73,848. 75,572. 76,248. 77,649. 77,692. 83,767. 85,486. 86,516. 86,821. 87,514. 92,223. und 93,848.

79 Gewinne von 200 Thlrn. auf Nr. 1608. 3752. 6522. 8819. 11,709. 12,006. 12,359. 13,151. 13,159. 14,958. 15,108. 15,352. 15,715. 17,145. 17,507. 18,277. 20,390. 20,931. 21,243. 23,001. 24,229. 24,431. 25,689. 27,925. 28,873. 29,708. 31,259. 32,015. 32,674. 33,217. 35,155. 35,227. 36,350. 36,752. 37,048. 37,059. 37,939. 38,274. 38,575. 40,582. 40,784. 42,290. 43,644. 44,222. 45,388. 45,391. 47,185. 47,363. 52,065. 52,531. 55,369. 55,692. 56,335. 56,740. 57,529. 59,060. 59,687. 61,247. 61,277. 61,999.

62,359. 62,505. 68,185. 69,535. 70,433. 70,626. 74,635. 74,661. 75,735. 77,363. 78,725. 78,755. 80,712. 81,793. 82,989. 88,835. 90,911. 92,592 und 92,734.

Berlin, den 24. October 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

### Chronik der Stadt Halle.

#### Nachrichten aus Halle.

— Auf dem am 23. October abgehaltenen Viehmarke waren verhältnismäßig wenig Pferde zum Verkauf gestellt, wohl aber wurden viel Schweine zugeführt und zu hohem Preise verkauft, unter Anderem zahlte man für ein Paar Saugferkel 8  $\frac{1}{2}$  Man zahlte etwa 302 Pferde, 40 Fohlen, 600 Schweine, 320 Ferkel.

#### Singakademie.

Dienstag den 27. October Abends 6 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes.  
**Der Vorstand.**

#### Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Zum Auftrage des genannten Vereins wenden wir uns auf's Neue an die geehrten Einwohner unserer Stadt mit der ganz ergebenden Bitte, uns, wie früher, mit Gaben der Liebe zu unserer Weihnachtsausstellung gütigst zu erfreuen.

Wir behalten uns vor, das Weitere zur Entgegennahme der uns zugebachten Geschenke später bekannt zu machen, und werden uns freuen, wenn unserer Bitte auch in diesem Jahre ein günstiger Erfolg zu Theil wird.

#### Das Comité zur Weihnachts-Ausstellung.

R. Bertram. R. Drxander. E. Ehrenberg. W. v. Funk.  
A. Hornemann. E. Heller. M. Thümmel.

### Tagesplan.

Dienstag den 27. October.

#### Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8 — 9 U. B. M. u. 5 — 8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. N. u. 3 — 6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. Ab. — Passbüro: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8 — 12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2 — 6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Postämter-Kasse: 8 — 1 U. B. M. u. 3 — 6 U. N. M. — Steueramt: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 5 U. N. M. — R. Kreisasse: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 4 U. N. M. — Landratsamt: 8 — 1 U. B. M. u. 3 — 6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8  $\frac{1}{2}$  — 1 U. B. M. u. 3  $\frac{1}{2}$  — 5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9 — 12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8 — 10 U. B. M. u. 3 — 4 U. N. M.

#### Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

#### Spartkassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm. Spartasse des Saalkreises (gr. Schlanm 10a), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorshuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm und 2 — 5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8 — 12 Uhr Vorm. und 2 — 6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.  
Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.

#### Vereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 9  $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.  
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7  $\frac{1}{2}$  — 10 Uhr Abends. (Eingang: Kubgasse.) (Singen.)

Jünglings-Verein (Planergasse 6) 8 Uhr Abends.  
Kaufmännischer Verein 8 — 10 Uhr Abends in „Schmidt's Hötel.“ (Freie Vorträge.)

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Singakademie, 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

#### Liedertafeln.

Volksliebertafel, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abds. in den „drei Schwären.“

#### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

#### Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Eßben), 11 U. 20 M. Nachts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachts. (S), am Vorigthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lanterhahn, am Klausthor. 8) Kinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köpchen 1 U. Nachts. — Salzünde 9 U. Bm. — Löbejün 3  $\frac{1}{2}$  U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

#### Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Pröpfer, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Waisenbause. 5) Thurm, am Vorigthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lanterhahn, am Klausthor. 8) Kinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

#### Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

25. October 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Rin.	Dunstspannung Bar. Rin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grad.	Wind	Wetter
Mrg. 6	327,82	2,76	62	9,2	SW	ziemlich heiter 5.
Mitt. 2	329,47	2,65	54	10,5	SW	wolfig 6.
Abd. 10	332,14	3,02	82	7,0	SW	trübe 9.
Mittel	329,81	2,81	66	8,9		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

### Amtliche städtische Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Nach dem Gewerbesteuer-Gesetz bilden folgende Gewerbetreibende:

- a) die in Klasse A II. steuernden Handeltreibenden und Fabrikanten,
- b) die Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren,
- c) die Bäcker,
- d) die Fleischer,

und zwar jedes dieser Gewerbe für sich eine Steuer-Gesellschaft, welche die von der Gesamtheit aufzubringende Gewerbesteuer durch Abgeordnete auf die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft vertheilt.

Zu diesem Behufe hat jede dieser Steuer-Gesellschaften jährlich fünf Abgeordnete und fünf Stellvertreter zu wählen.

Bei der Wahl ist zu beachten, daß von den Abgeordneten Einer das Gewerbe im höchsten, Einer im niedrigsten und Zwei im mittleren Umfange betreiben, die Wahl des Fünften ist unbeschränkt.

Zur Wahl der Abgeordneten und ihrer Stellvertreter für das Jahr 1869 werden

- a) sämtliche in Klasse A II. steuernden Handeltreibenden und Fabrikanten zu  
**Montag den 26. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr,**
- b) sämtliche Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren  
**Montag den 26. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr,**



c) sämtliche Bäckermeister zu

**Dienstag den 27. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr,**

d) sämtliche Fleischermeister zu

**Dienstag den 27. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr**

auf das **Rathhaus**, in die Gewerbesteuer-Expedition, eingeladen.  
Halle, den 21. October 1868. **Der Magistrat.**

### Bekanntmachung.

Der Königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat September c. einquartiert gewesene Mannschaft soll

**Donnerstag den 29. October c.**

in den Vormittags-Büreaustunden gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften pro Monat October c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmietekasse beigetretenen Hausbesitzern des 1. und 2. Polizei-Bezirks pro 2. Tour 3. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 26. October 1868.

**Das Quartier-Amt.**

## Bekanntmachungen.

### Wichtige Bücherauktion in Halle a/S.

Am 28. October u. f. T. Nachmittags v. 2—5 Uhr findet durch die unterzeichneten Auktionscommissare im Auktionslocale, Schmeerstraße 24, die Versteigerung der von den Herren **Prof. Dr. Julius Schaller** hier, Sanitätsrath Dr. Vicinius in Stollberg, Pastor Luke in Ostrau u. mehreren Anderen hinterlassenen Bibliotheken statt. Wir machen auf diese Auktion, welche 4000 meist werthvolle vielgesuchte Werke aus den Gebieten der **Theologie** und **Philosophie**, **Paedagogik** und **Jugendchriften**, **Philologie**, **Deutschen** und **ausländ. Literatur**, **Geschichte**, **Jurisprudenz**, **Naturwissenschaft** und **Medicin** u. enthält, ganz besonders aufmerksam. Außerdem werden eine Anzahl größtentheils gut erhaltener **optischer** und **chirurgischer Instrumente** und ein werthvolles **Schiefsches Mikroskop** (incl. einiger Hundert Präparate), ferner **Musikalien**, **Kupferstiche** und **Delgemälde** mit versteigert. Cataloge sind in der Buchhandlung von **C. H. Herrmann** gratis zu haben.

**J. F. Hippert. C. H. Herrmann.**

### Auction.

Morgen Dienstag Nachmittag 1 Uhr sollen vor dem Geistthor, Reilsstraße 5c 2 Tr., mehrere Stück Möbel, Wäsche, Kleidungsstücke, feines Porzellan und Küchengeräthe gegen baare Bezahlung verkauft werden. **F. Küßler.**

### Haus-Verkauf.

Das hier selbst in der großen Klausstraße unter Nr. 31 belegene Wohnhaus, sich zum Betriebe eines Handelsgewerkes eignend, soll aus freier Hand verkauft und kann sofort übergeben werden. Kaufgebote sind bei dem Unterzeichneten, der mit dem Verkaufe beauftragt ist, abzugeben. **Zustizrath Seeligmüller.**

### Thür. Salzbutter,

feinste frische Waare, empfang und offerirt, à U. 11 1/2 Sgr. **Carl Deichmann**, Leipzigerstr. 84.

### Gummischuhe

**1. Qual.** aus der Fabrik der **Compagnie nationale Paris** empfiehlt für **Damen, Mädchen und Kinder** billigt

**Louise Viole**, gr. Ulrichsstr. 10.

Reifstahlstücken zu Griffen, alte Federn, Achsen und Reife in der **Wagenfabrik G. Lindner.**

3 gebrauchte Sopha's verkauft **Sattlermeister F. Brinck**, neue Promenade 1.

Hauptpöbne zu verkaufen **Merseburger Chaussee**, neben dem Thorhaus.

**Sehr fette Spickaaale**, à Stück 3, 5, 8, 10 Sgr., empfang soeben **Bolze.**

**Brockheringe mit delicateser Gewürzsaucce**, à Stück 6 Sgr., bei **Bolze.**

**Kleine neue Vollheringe** à St. 2, 3, 4 Sgr., p. Schock 7 1/2, 13, 17 1/2 Sgr. bei **Bolze.**

**Magdeburger Sauerkohl,**

geschälte **Kiefernbohlen**, gutkochende **grüne Erbsen**, desgl. **Bohnen** und **Linien** empfiehlt

**F. F. O. Gebhardt**, Steinweg 15.

Meine Essigfabrikate, als: wirklichen **Rheinwein**, **Apfelwein**: u. **Brotban-Essig**, empfehle eüchtig zu beachten.

**F. F. O. Gebhardt**, Steinweg 15.

**Gebackene Pfäumen**, à U. 1 Sgr., empfiehlt **Otto Thieme.**

**Läufer u. Teppiche** in Wolle und Leinen empfehle ich sehr preiswerth, desgl. **Parchente**, stark u. leicht in allen Farben, **Küchenhandtücher**, **blaue Leinen** u. **Schürzen** empfehle in **nur guter Waare** zu solidesten Preisen.

**C. Waffe**, Schmeerstraße 37/38.

Ein Lehrer für franz. Unterricht wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Nur gute Polsterarbeiten werden in und außer dem Hause gefertigt bei

**A. Weber**, Tapezierer u. Decorateur, gr. Ulrichstraße 61.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht gr. Klausstraße 10, 3 Tr.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wirth**, Steinweg 40.

Mehrere arbeitame Mädchen erhalten sogleich Stelle durch **Fr. Hartmann**, gr. Schlamm 10.

Gesucht wird von ruhigen Leuten Stube, Kammer nebst Zubehör sofort zu beziehen. Adressen abzugeben bei dem

Seilermeister **Herrn Volk**, an der Post.

Eine Wohnung mit **Werkstatt** wird zu mieten gef. **Adr. unter S. # 1** in der Exped.

**Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist Oßtern zu vermieten Leipzigerstraße 91.**

Ein Laden nebst Wohnung in guter Lage ist sogleich zu beziehen. Zu erfr. gr. Ulrichsstr. 28, im Keller.

Ein Handelskeller in guter Lage ist veränderungs halber sogleich zu beziehen. Zu erfr. kl. Ulrichsstr. 24.

Ein gemüthl. Kneipzimmer abzugeben in der Restauration gr. Steinstraße 13.

Dieselbst guter Mittagstisch. Abonnement 6 Sgr. Stube, Kammer u. zu Neujahr zu vermieten **Schützengasse 7.**

Als Mitbewohner wird ein anständiger, junger Mann gesucht **Leipzigerstraße 13, 1 Tr.**

Ein Logis zu vermieten **Schulberg 7.**

Eine möbl. Stube nebst Kammer ist zu vermieten **Trödel 6, nahe am Markt.**

**Möbl. Stube u. Kammer zu vermieten gr. Ulrichstraße 9.**

Ein fein möbl. Zimmer, Bel-Étage, nebst Vurschengelass ist sof. zu beziehen **gr. Brauhausgasse 31, Ecke der Leipzigerstraße.**

Eine möbl. Stube u. Kammer billig zu vermieten **Kapellengasse 6.**

Eine möbl. Stube ist sofort zu vermieten **kl. Steinstraße 9, 1 Tr.**

Eine St. zu 2 Schlafst. **Töpferplan 3.**

Ein Alpaca-Regenschirm Sonntag Vormittag in der Marktkirche liegen geblieben. Abzugeben **gr. Steinstraße 1, 1 Tr.**

Ein junger schwarzer Hund, Kreuzung von Dachs und Fintischer, entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung **kl. Ulrichstraße 27.**

Silb. Broche mit gelbem Stein u. bunten Gemmen verl. Geg. Bel. abzug. in d. Exp. d. Bl.

Am Sonnabend Nachmittag einen Gewerbeschein mit 5 Sgr. Kassen-Anweisungen verloren. Bitte um Rückgabe gegen Belohnung **Gasthof zum Schwan, gr. Steinstraße.**

Am Sonnabend Abend eine Gans abhanden gekommen. Geg. Bel. abzug. **Vitiengasse 11.**

Sonntag Abend in Bellevue eine braune Kinderpelzmütze abhanden gekommen. Um Rückgabe wird gebeten **gr. Klausstraße 6.**

Verloren wurde am Freitag Abend von der Merseburger Chaussee über den Königs- und Frankensplatz nach dem Klaussthor eine schwarze leberne Handtasche. Dem Finder 15 Sgr. Belohnung **Merseburger Chaussee 18, 2 Tr.**

Einen Ohrring vom Trödel bis Rittergasse verloren. Gegen Belohn. abzugeben **Trödel 7b.**

### Familien-Nachrichten.

Gestern Mittag um 1 Uhr entschlief sanft unser jüngster Sohn **Theodor**. Dieses Verwandten zur Nachricht.

Halle, Köthen, Cositz, Berlin.  
**A. Edler und Frau.**

Gestern Nachmittag starb unser jüngstes Kind, unser geliebter **Fris**.

Halle, den 26. October 1868.

**W. Quanter nebst Frau.**

Eigene Fabrik fertiger Wäsche für Damen und Herren.

## Höchst wichtig für alle Herrschaften.

Durch die Verbindung mit der ersten, in ihrer Art allein dastehenden Strumpf-Anwebefabrik, lasse ich alle Sorten Strümpfe, Unterbeinkleider, Jacken in Wolle, Baumwolle, Seide, in weiß und bunt, ebenso schön wie neu anweben, so daß die umgearbeiteten Strümpfe und dergl. bei einer wesentlichen Ersparniß, den ganz Neuen weit vorzuziehen sind. Muster liegen bei mir zur Ansicht bereit, und bitte um geneigte Aufträge.

**F. W. Händler, gr. Ulrichsstraße Nr. 60.**

Jeden Sonnabend geht eine Sendung Farbesachen an Warke's Kunstfärberei in Berlin, ohne Porto-Aufschlag, wozu noch Aufträge erbittet

**F. W. Händler, gr. Ulrichsstraße Nr. 60.**

Weisswaren- und Stickerel-Handlung Lager anerkannt best sitzender Corsets.

Nr. 28,  
1 Treppe.

## Große Brauhausgasse.

Nr. 28,  
1 Treppe.



### Wichtig für Jeden!



Eine große Partie Waaren, von der letzten Leipziger Messe herrührend, bestehend in den elegantesten, verschiedenartigen **Wollwaaren, Fançons, Seelenwärmern, Pellerinen, Shawls** 2c. 2c. 2c., sowie eine reichhaltige Auswahl von **Kleiderstoffen, Bettzeugen, Handtüchern, Leinwand** 2c. 2c. 2c., schon von 3 *Sgr.* die Elle sollen und müssen 40 % unter dem Selbstkostenpreise verkauft werden.



### Nur Ueberzeugung macht wahr!



Das hochgeschätzte Publikum von Halle nebst Umgegend wird daher höflichst ersucht, sich nach dem erwähnten Verkaufsorte zu bemühen, und bin ich fest überzeugt davon, daß Niemand, der nur irgend Bedarf darin hat, das Local ungekauft verlassen wird.

Außer diesem noch etwas ganz Neues für Kinder, bestehend in **100 Stück der neuesten Mädchenkleidchen**; dieselben sind unlängst als Modelle in Paris gearbeitet worden, auch solche sollen zu **Spottpreisen** weggegeben werden **nur**

**1 Treppe. Nr. 28, 1 Tr. große Brauhausgasse Nr. 28, 1 Tr. 1 Treppe.**

### Thüringer Kunstfärberei in Königsee.

Glänzende neue Farben; reizende, moderne Muster; verbesserte, dauerhafte Appretur. Unentgeltliche, prompte Vermittlung durch

**Alexander Blau, Leipzigerstraße 103 (gold. Löwe).**

### Die Rohprodukten-Handlung von A. Nebuschieß, gr. Brauhausgasse Nr. 2 und Schulgasse Nr. 5,

kauft im en gros wie detail: Lumpen, Knochen, Eisen, Blei, alte Metalle, Zink, Hornabfälle, grünes, Scheiben- u. Hohlglasbrocken, letzteres zu sehr hohem Preise.

**Gambrinus.** Montag den 26. October Abend: Concert. Zum Früh- und Abend-Schoppen empf. ff. Böhmisch u. Lichtenhainer Bier.

Mohrrüben sind noch zu haben in Scheffeln u. Schocken vor dem Mannischen Thore 1.

Es werden 2 ordentl. Männer gesucht um 3 Wispel Korn im Afford zu dreschen Martinsg. 7.

**Einen Schuhmacherlehrling** mit den nöthigen Schulkenntnissen sucht **Schaal, Rathhausgasse 10.**

Damen, die in Kreuzstich und Perlenstickerei geübt, finden dauernde Beschäftigung bei **Könnecke & Co., Berlin, Kölnischen Fisch-Markt 5.**

Gülbte Weißnäherinnen werden gesucht. Zu erfragen **Bühlbergasse 1, parterre.**

Zweijährige Reifstangen liegen zum Verkauf auf dem Steinwerder bei Siebichenstein. **Karl Köfer.**

### SERIES.

Dienstag den 27. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr Soirée mit Theater im Bürgergarten. **D. B.**

**J. Blum's Restauration,**  
zum Prinzen Friedrich Carl,  
Herrnstraße 9.

Heute Montag Abend musikalische Unterhaltung vom Komiker Herrn Wittig. Bier ff.

### Fürstenthal.

Dienstag Abend **Pöfelschweinsknochen.**

Druck der Wallenhaus-Buchdruckerei.

### Gummischuhe

empfeht in der bereits seit Jahren anerkannt guten Qualität für Herren, Damen, Mädchen und Kinder möglichst billig

**S. M. Haberkern,**  
gr. Ulrichsstraße 56.

### Stadt-Theater.

Mittwoch den 28. October: „Graf Essex“, Tra-  
gödie in 5 Akten von Heinrich Laube.

Donnerstag den 29. October: „Fech-Schulze“,  
Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen  
u. 7 Bildern von Salinger, Musik von Lang.

### Handwerker-Meister-Liedertafel.

Dienstag Abend Übungsstunde. Alle Mit-  
glieder, auch Nichtsinger, werden freund-  
lichst ersucht, zu erscheinen.

### Harmonie.

Unser Stiftungsball wird am 31. d. Mts. als  
nächsten Sonnabend in **Rocco's Salon** abge-  
halten werden. **Der Vorstand.**

### Wasserstand der Saale bei Halle.

am 25. Oct. Abends am Unterpegel 5' 1"  
am 26. Oct. Morg. am Unterpegel 5' 1"